

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

333 (30.11.1904) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 333. Viertes Blatt. Mittwoch, den 30. November

1904.

Amtliche Bekanntmachungen.

In das Handelsregister A Band II O.S. 97 ist zur Firma F. K. Imle in Karlsruhe eingetragen: Nr. 2. Die seitherige alleinige Inhaberin Kaufmann Karl Imle Ehefrau, Friederike Katharina geb. Föll dahier, hat das Geschäft übertragen auf Kaufmann Gottlieb Ludwig Strobel in Gröningen, welcher dasselbe unter der geänderten Firma: F. K. Imle Inhaber Gottlieb Ludwig Strobel weiterführt. Der Uebergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten ist bei der Uebernahme des Geschäfts durch Gottlieb Ludwig Strobel ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 28. November 1904.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I O.S. 65 Seite 567/8 ist zur Firma: Badische Bank in Mannheim mit Zweigniederlassung in Karlsruhe eingetragen: Nr. 6. Hermann Waller, Mannheim, ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

Karlsruhe, 26. November 1904.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band IV eingetragen:

- Seite 132: Hecker, Hermann, Kaufmann, Karlsruhe, und Anna geb. Kircher. Nr. 1. Durch Vertrag vom 16. November 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurde das im Vertrage beschriebene Vermögen der Frau sowie alles, was sie von Todes wegen oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht, durch Schenkung oder als Ausstattungsgegenstand der Frau erklärt.
- Seite 133: Reibel, Albert, Schiffsbefitzer, Beiertheim, und Katharina geb. Wittrolf, verwitwete Wisler. Nr. 1. Durch Vertrag vom 18. November 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 134: Kunz, Sebastian, Zuschneider, Karlsruhe, und Emma geb. Konrad. Nr. 1. Durch Vertrag vom 22. November 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 135: Kuhmaul, Ernst Wilhelm, Bäcker, Hagsfeld, und Sofie geb. Kröner. Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. November 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und als Vorbehaltsgut der Frau erklärt: 1. die im Vertrag beschriebenen Aussteuergegenstände, 2. was die Frau durch Erbfolge, Vermächtnis oder als Pflichtteil erwirbt oder durch Schenkung unter Lebenden.
- Seite 136: Feis, Heinrich, Bierbrauer Karlsruhe, und Elisabetha geb. Dertel. Nr. 1. Durch Vertrag vom 22. Oktober 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

Karlsruhe, 28. November 1904.

Großh. Amtsgericht III.

Konkursverfahren.

Nr. 8075. IV. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des August Ries, Weinhandlung in Karlsruhe-Mühlburg, ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf

Mittwoch, den 21. Dezember 1904, vormittags 10 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hiersebst, Akademiestraße 2 B, 3. Stock, Zimmer Nr. 4, anberaumt. Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses sind auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Karlsruhe, den 26. November 1904.

Thum,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 8427. Ueber das Vermögen der Firma L. Haber in Karlsruhe wurde am 26. November 1904, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Kaufmann Moritz Seiferheld hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 7. Januar 1905 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Dienstag, den 20. Dezember 1904, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag, den 17. Januar 1905, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr,

vor dem hiesigen Gerichte, Akademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 10/12, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 31. Dezember 1904 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 26. November 1904.

Thum,

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Nr. 21897. Die zum Feilhalten von Weihnachtsbäumen bestimmten Plätze auf dem Stephanplatz und auf dem Marktplatz (bei und in der Hebel-Straße) werden **Montag, den 5. Dezember d. Js., vormittags**, an die Meistbietenden öffentlich versteigert. Zusammenkunft vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr auf dem Stephanplatz und um 10 Uhr auf dem Marktplatz, Ecke der Hebel-Straße (beim Rathaus). Die Steigschillinge sind nach erfolgtem Zuschlage sofort auf dem Platze zu bezahlen.

Karlsruhe, den 15. November 1904.

Städtische Marktinspektion.

Daylanden.

Fischwasser-Verpachtung.

2.1. Die Gemeinde Daylanden verpachtet am **Montag, den 5. Dezember 1904**, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus zu Daylanden ihr Fischereirecht in dem sogenannten Grundwasser, Gemarkung Daylanden.

Daylanden, den 28. November 1904.

Bürgermeisteramt.

Weber.

Weihnachtsbitte der Evangel. Kleinkinderbewahranstalt im Stadtteil Mühlburg.

4.1. Am heiligen Abend gedenken wir, wie alljährlich, unseren Kindern (150 an der Zahl) eine **Christbescherung** zu veranstalten. Die lieben Kleinen sehen in freudiger Erwartung der Feier entgegen und hoffen zuversichtlich, daß das Christkind auch diesmal wieder freundliche Gaben bringen werde. Um den Kindern, unter welchen manche Arme sich befinden, diese Weihnachtsfreude erfüllen zu können, bitten wir die Freunde unserer Anstalt um gütige Geldspenden oder sonst geeignete Gegenstände. Auch der kleinste Beitrag ist dankbar willkommen.

Der Unterzeichnete (Sedanstraße 20), sowie die beiden Kinderschwester (Geibelstraße 5) sind gerne bereit, die Gaben in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand.
Ebert, Stefan.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. **Putzstraße 3** und **Boeckstraße 13** sind schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern mit reichlichem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Karlstraße 94, parterre.

* **Leeres Mansardenzimmer mit Küche** ist auf sofort an ruhige, ordnungsliebende Person zu vermieten. Näheres daselbst Herrenstraße 58, 2. St.

Stefanienstraße 84

ist eine schöne Parterrewohnung an eine kleine Familie per sofort oder später zu vermieten. Dieselbe besteht aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher. Näheres auf dem Kontor Beiertheimer Allee 12. 2.1.

Hübsche Wohnungen

von 3 oder 6 eb. 7 Zimmern mit Zugehör sind Vorholzstraße 50 zu jeder Zeit zu vermieten. Näheres vis-à-vis Bürklinstr. 12, 2. Stock.

6 Zimmerwohnung,

hell und geräumig, ist nächst der Stlingerstraße und dem Bahnhof auf 1. März 1905 zu vermieten. Zufragen Bahnhofsstraße 4, parterre. 2.1.

5 Zimmer-Wohnungen.

*2.1. **Boeckstraße 9** und **15**, sowie **Vorholzstraße 22** sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen mit Balkon und Veranda, Bad und reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Karlstr. 94, part. oder an der Bauhütte Boeckstr. 17.

Zwei Herrschaftswohnungen,

Ecke der Gutsch- und Karlstraße, Sonnenseite, bestehend in 7 Zimmern samt reichlichem Zugehör, sind per 1. April 1905 zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **F. Fuller**, Durlacher Allee 9, eine Treppe hoch, oder im Neubau selbst, von nachmittags 3 bis 5 Uhr. 3.1.

2 Zimmerwohnung

sofort oder später im Hinterhaus zu vermieten: Ruppurrerstraße 18, parterre.

Schöne

5 Zimmerwohnung

sofort oder später zu vermieten: Sofienstraße 144, 2. Stock links.

Der Laden

mit 2 Schaufenstern, Ecke der Gutsch- und Karlstraße, ist per sofort oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **F. Fuller**, Durlacher Allee 9. 3.1.

Wohnungs-Gesuch.

* In schöner Lage der Weststadt wird für kleine Familie (3 Personen) auf 1. April eine geräumige 4-5 Zimmer-Wohnung mit Gas und Zubehör, parterre und 4. Stock ausgeschlossen (wenn möglich Garten), gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9381 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte zu vermieten.

* **Amalienstraße 11** ist eine schöne, helle Werkstätte sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Zimmer zu vermieten.

* **Douglasstraße 8**, 2. Stock links, ist ein einfach möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

* **Herrenstraße 56** ist im Seitenbau ein einfach möbliertes, heizbares Parterrezimmer an einen soliden Mann oder eine Frau sogleich oder später zu vermieten.

*2.1. Ein gut möbliertes, gut heizbares Zimmer sofort zu vermieten: Ritterstraße 10/12, 3 Treppen.

*2.1. **Sofienstraße 81 b**, 1 Treppe rechts, ist für sofort ein kleineres, gut heizbares, möbliertes Zimmer zu vermieten.

*2.1. **Sofienstraße 43**, parterre, ist ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

* **Kaiserstraße 73**, 3 Treppen, ist ein schön möbliertes Balkonzimmer mit oder ohne Pension auf sofort zu vermieten. Daselbst ist auch ein möbliertes Hinterzimmer billig zu vermieten.

* Auf den 1. oder 15. Januar ist an einen besseren Herrn in der Kaiserstraße, 1 Treppe hoch, ein schön möbliertes, 2 fensteriges Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. **Erbsprinzenstraße 4**, 4. Stock, im Zentrum der Stadt, ist in feinem ruhigen Hause ein gut möbliertes Zimmer vor dem Glasabluß an soliden Herrn zu vermieten.

*2.1. **Belfortstraße 7** sind im 3. Stock (Vorderhaus) 2 schöne, große Zimmer (unmöbliert), mit Keller, eventuell auch Küchenbenützung, auf 1. April an eine einzelne Dame zu vermieten.

* **Kreuzstraße 10**, 2 Stiegen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer, das eine mit einem Bett, das andere mit zwei Betten, mit allen Bequemlichkeiten, sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen daselbst, 2 Stiegen hoch.

* Ein freundliches, einfach möbliertes

Zimmer,

auf die Straße gehend, ist auf 1. Dezember d. Js. oder später zu vermieten: Herrenstraße 40, 3. Stock.

Akademiestraße 15 ist ein hübsch möbliertes, heizbares

Zimmer

zu vermieten. Preis 17 Mark inkl. Kaffee. Näheres parterre.

*2.1. **Ablerstraße 18**, 2 Treppen links, ist ein gut

möbliertes Zimmer

mit 1 oder 2 Betten für sogleich oder später zu vermieten.

* **Schön möbliertes Schlafzimmer**

am Marktplatz billig zu vermieten: Lammstr. 7a, 3. St.

* **Zimmer,**

gut möbliert, an einen oder zwei Schüler oder Lehrlinge aus guter Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres Schloßplatz 5 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut heizbares, möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 31.

Kaiserstraße 111, 3 Treppen hoch, nahe am Marktplatz, ist ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf sofort um den billigen Preis von 21 M. mit Kaffee zu vermieten.

Möbliertes Zimmer,

ein schönes, großes, gut heizbares, ist sogleich oder später auf Wunsch mit Pension zu vermieten: Kaiserstraße (Eingang) 229, Ecke Dirschstraße, 3 Treppen hoch. *2.1.

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, sind auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Herrenstraße 58, parterre.

Gartenstraße 60

ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Möbl. Zimmer

mit oder ohne Pension auf sogleich zu vermieten: Dirschstraße 46, zweiter Stock. *3.1.

Ein möbl. Zimmer

per sofort zu vermieten: Amalienstraße 15, Hinterhaus, 4. Stock.

Ein fein möbliertes Zimmer

ist auf 1. Dezember zu vermieten: Douglasstraße 13, 2. Stock. 2.1.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Friedenstraße 20 im 3. Stock.

Zimmer mit guter Pension,

zweifenstrig, auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 45 III. 2.1.

Schlafstellen

für monatl. 6 Mark im Hinterhaus, 1. Stock, zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 29 im Laden.

Gesucht

auf sofort oder später gut möbliertes Zimmer in ruhigem besseren Hause. Offerten unter Nr. 9386 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geldangebot.

28 000 Mk. sind infolge Heimzahlung auf gute II. Hypothek auf Anfang Januar auszuliefern. Reflektanten wollen Offerten unter Nr. 9388 an das Kontor des Tagblattes richten.

125 000 Mark

auf II. Hypothek zu 5% in mehreren Abteilungen auf hiesige Häuser per sofort oder später an prompte Zinszahler auszuliefern. Die Beleihung darf 80% der Schätzung nicht übersteigen, auch muß die Lage der Objekte gut sein. Offerten sind unter Nr. 9398 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital zu vergeben.

10 000-13 000 Mk. auf gute II. Hypothek zu 5% per 1. Januar an pünktlichen Zinszahler zu verstellen. Gefl. Offerten unter Nr. 9385 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6000 Mark

als prima Nachhypothek auf niederbelastetes, größeres Anwesen gesucht. Offerten unter Nr. 9395 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6000 Mark

werden auf 1. Januar oder 1. April 1905 auf I. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 9367 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1000 Mark

werden gegen doppelte Sicherheit auf Schuldschein und eventueller monatlicher Abzahlung zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 9370 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12000 Mark

auf II. Hypothek zu 5% per 1. Januar 1905 von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Die Lage des Objektes ist gut und innerhalb 80% der Schätzung. Reflektanten werden gebeten, gefl. Offerten unter Nr. 9394 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

30 000 Mark

werden als 2. Hypothek auf eine Villa in bester Lage hier per 1. März 1905 oder früher zu 4 3/4% Zins gesucht. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 9371 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2000 Mark

per sogleich auf II. Hypothek, innerhalb 79% der Schätzung zu 5% eventl. mit 2% Nachschußvergütung vom Selbstgeber gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 9387 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Gefucht wird auf 1. Januar 1905 ein mit guten Zeugnissen versehenes, solides, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten mitbesorgt. Zu erfragen Westendstraße 21, 3. Stod.

C. In bürgerlichen Haushalt, kleine, kinderlose Familie, wird ein fleißiges, williges Mädchen gesucht, das etwas kochen kann und gerne Zimmerarbeit verrichtet. Lohn 50-65 M. Eintritt sogleich oder aufs Ziel. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Keines Detailgeschäft

(Verkaufsstelle großer Firmen) an nur gebildete Dame zu vergeben. Nötiges Kapital 5000 Mark. Offerten unter Nr. 9365 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Tüchtige Verkäuferin

für Kolonialwaren sofort gesucht 2.1. Fr. W. Hauser, Kaiserstraße 76.

Junge Mädchen,

anständige, werden als Hilfs-Verkäuferinnen von jetzt bis Weihnachten angenommen bei C. Garbrecht, Inhaber Carl Vohl, Galanterie- und Spielwaren-Geschäft, Kaiserstraße 193/195.

Ein tüchtiges Mädchen

für Küche und Hausarbeit zu kleiner Familie gesucht: Kaiserstraße 39 a, 1. Stod.

Gesucht sofort ein Mädchen,

das kochen kann. „Schäumende Alb“, Bulach.

C. Suche nach Mannheim

ein ordentliches Mädchen, das kochen kann und etwas Zimmerarbeit besorgt zu kleiner besserer Familie. Eben solche Stelle ist auch nach Heidelberg vorgemerkt. Guter Lohn und gute Behandlung zugesichert. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29.

Ein braves, fleißiges Mädchen

wird auf 1. Dezember d. Js. gesucht: Kaiserstraße 130, 4. Stod.

Ein Mädchen

für Hausarbeiten, welches etwas kochen kann, wird sofort gesucht: Zähringerstraße 80 I.

Tüchtiges, anständiges Mädchen

für Küche und Haushalt sofort gesucht; Lohn monatlich 20 Mark: Kaiserstraße 76 im Laden. 2.1.

C. Ein gesetztes Mädchen

findet angenehme, leichte Stelle bei einer älteren Dame zur Führung des einfachen Haushaltes für Küche und alle Arbeiten. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29.

Kräftiges Mädchen

für Küche und Haushalt sofort gegen hohen Lohn gesucht: Weichenstraße 9, parterre.

Jüngerer Schreiber

oder ein Fräulein, tüchtig in der Stenographie und im Maschinenschreiben, auf das Bureau eines hiesigen Rechtsanwalts gesucht. Offerten sind unter Nr. 9389 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Elektromonteur,

erfahrene, sauber und selbständig arbeitende Kräfte, gesucht. Grund & Lehmann, Waldstraße 26.

Glaser-Gesuch.

2.1. Zwei tüchtige Glaser können sofort eintreten bei Josef Durst, Glasmeister, Liebensteinstr. 2 II.

Ein fleißiger Knecht,

welcher Lust hat in ein Holz- und Kohlengeschäft einzutreten, findet sofort gute Stelle. Zu erfragen Grenzstraße 22.

[3]

Musläufer,

nicht über 18 Jahre alt, stadtkundig, bei gutem Lohn zum sofortigen Eintritt sucht 2.1. J. Goldfarb, Kriegstraße 30.

Dienst-Gesuch.

* Ein tüchtiges Mädchen, im Kochen sowie im Hauswesen erfahren, sucht Stellung als Haushälterin oder Köchin. Zu erfragen Westendstraße 41.

C. Weibliches Dienstpersonal, gut empfohlenes, als Köchinnen, Kammerjungfern, Zimmermädchen, Mädchen für Küche und alle Arbeiten suchen und finden stets gute Stellen für sofort und 1. Januar durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod. |

Stelle-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen vom Lande, aus besserer Familie (18 Jahre alt), sucht Stellung, wo demselben Gelegenheit geboten ist, sich in einem Laden auszubilden, am liebsten in einer Bäckerei, Konditorei oder einem Konfitürengeschäft. Näheres Kaiser-Allee 47 im Laden.

Merztlich geprüfte Krankenpflegerin

mit guten Empfehlungen sucht Stellung in Privat oder Sanatorium. Näheres Leopoldstraße 22. *2.1.

Lehrstelle.

*2.1. Suche für meinen Sohn, isr., groß und stark, Lehrstelle in größerem Geschäft. Offerten unter Nr. 9375 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Gefucht für einen 19-jährigen Mann eine Stelle als

Musläufer oder Bureaudiener.

Offerten unter Nr. 9377 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbursche,

fleißiger, sucht sofort Stellung. Auskunft erteilt Groß, Kantine, Krankenhaus-Neubau. *

Beschäftigungs-Gesuche.

Junge Frau, welche in Zimmerarbeit, im Waschen und Bügeln bewandert ist, sucht Beschäftigung. Es wird auch Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen. Näheres Schillerstraße 4, 2. Stod, Seitenbau.

*2.1. Ein älteres Fräulein, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht Arbeit im Flicken und Stricken, daselbe würde auch Krankenpflege übernehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Weißstickereien

jeder Art, sowie Monogramme für Ueberzieher werden schön und billig angefertigt; Weihnachtsbestellungen werden baldigt erbeten: Schützenstraße 23 III.

Empfehlung.

Das Anfertigen von Herren- und Damentiefeln sowie alle Reparaturen besorgt billigst

Jakob Christian,

Schuhmachermeister, Karlstraße 25.

* Bringe mein Wende- u. Reparatur-Geschäft in empfehlende Erinnerung; neue Anzüge werden billig angefertigt. Postkarte genügt.

Achtungsvoll Karl Hausmann, Schneidermeister, Amalienstraße 22, Hinterhaus.

Gummischuhe

werden gut und billig repariert Karlstraße 25, Hinterh., 4. St.

Verloren

wurde ein goldener Manschettenknopf. Abzugeben gegen Belohnung: Butlißstraße 16, 4. Stod rechts.

Eine Freikarte

der Bad. Staatsbahn (Strecke Mühlburgertor-Marau) auf den Namen Adam Zfinger wurde am Freitag verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Grenzstraße 6, 1. Stod.

Gefunden.

Zwei Paar Handschuhe wurden gefunden. Abzuholen Waldstraße 4 im Laden links.

Gefunden

eine Taschenuhr mit Kette. Abzuholen gegen Ausweis und Einrückungsgebühr: Karlstraße 26, Hinterhaus, 3. Stod.

Verkauf oder Tausch.

2.1 In der Südweststadt ist ein dreieinhalbstöckiges Eckhaus mit hübschen 2 mal 3 Zimmerwohnungen zu verkaufen oder gegen einen in guter Lage liegenden freien Bauplatz zu vertauschen. Gute Rente gesichert. Offerten unter Nr. 9372 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Krankheitshalber

ist ein altrenommiertes, gut gehendes Restaurant in der Südstadt, 5stöckig, mit einem Mieterträgnis von 6050 M., großer und kleiner Saal, Nebenzimmer, Wirtschaftslokal, großer Weinpatentkeller mit sämtlichem Inventar zu verkaufen. Reflektiert wird auf tüchtige Leute, welche 10-15 Mille anzahlen können. Näheres im Bureau „Badenia“, Kreuzstraße 24

Tausch.

Baupläne in der Weststadt, geschlossene Bebauung, gegen Rentenhaus. Offerten unter Nr. 9383 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein sehr schönes Piano und ein Tafelklavier mit Gußplatte, sind zu verkaufen: Markgrafenstraße 36, Hinterhaus, 2. Stod. Abendgabelst ist auch ein gut erhaltener Chreiser-Herd mit Messingstange, mittlerer Größe, samt Rohr billig zu verkaufen.

Mehrere getragene Herren-Anzüge, 1 Ueberzieher und 1 schwarzer Damen-Mantel sind billig zu verkaufen: Leopoldstraße 10, 3. Stod.

Ein langes Damen-Cape, fast neu, schwarzes Tuch, durchweg mit Nerzputter und mit Stumpfkragen, für mittlere Figur passend, ist billig zu verkaufen: Leopoldstraße 20, 3. Stod.

*3.1. Zwei ganz neue elegante, nußbaum polierte französische Bettstellen mit hohen Hauptern, bessere Kösten, neue Matratzen und Polster per Stück zu 63 M. zu verkaufen: Goethestraße 51, 2. Stod.

*3.1. Neuer fein polierter Bettsofa mit geschliffenem Spiegelauflage 42 M., neuer viereckiger Zimmertisch mit gedrehten Füßen, eichener Platte 15 M., eleg. 3 teiliger Kameltaschen-Diwan, gut gearbeitet, 48 M., Chaise-longue 26 M., feine Stühle, sowie gut erhaltene Bettstelle mit Kof, Matratze und Polster zu 28 M. sind zu verkaufen: Goethestraße 51 im 2. Stod.

Zu verkaufen.

Eine schöne Plüschgarnitur, beinahe neu und modern, ist Blak halber billig zu verkaufen, ebenso eine amerikanische Sarsenzither. Zu erfragen Dorfstraße 5. 2.1.

Zu verkaufen

2 neue französische Bettladen mit Muschelauflage, 2 neue Köste, 2 bessere Matratzen um den billigen Preis von 140 Mark: Waldstraße 14, parterre.

Antike Truhe,

Mitte 18. Jahrhundert, massiv eichen, gewölbter Eisenbeschlag, sehr gut erhalten, sofort für 75 M. zu verkaufen. Scholtz, Ruppurrerstraße 26 im 2. Stod. *2.1.

Zu verkaufen:

1 ovaler Tisch mit Marmorplatte, 1 runder, poliert. Tisch, 1 wenig benutzter Küchenschrank, 1 große Bank mit Strohgeflecht, 1 bronzierter, dreiarmer Gaslüster mit mittlerer Ziehlampe und 1 Salonlüster, 1 Rauchtischchen, 1 Spieltisch zum Aufklappen, 3 Fantasiestühlchen, 1 Küchenschrank, 1 Küchenschrank, 1 Holzkiste, Bügeleisen, 1 Partie Bilderrahmen, verschiedene große farbige Vorhänge und Vorhangsängen z. z. Näheres Douglasstraße 7, 2. Stock.

Gintüriger Schrank

billig abzugeben: Dollstraße 10.

* Ein noch gut erhaltenes

Tafelklavier,

sowie ein Divan sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 3, parterre.

Pianino.

* Ein neues Pianino mit vorzüglicher Tonfülle, Eisenbeinlaviatur und prachtvoller Ausstattung, ist umständehalber um billigen Preis nebst 5 jähriger Garantie zu verkaufen: Waldstraße 10 a im Laden.

Gelegenheitskauf.

* Fahrrad mit Garantieschein, zerlegbarer Kinderstuhl, Holzsoffer, Badewanne sofort billig zu verkaufen: Wielandstraße 32, 4. Stock links.

Spartochherde,

enorm billig, wegen vorgerückter Zeit bei

Eduard Meek,

2.1.

43 Amalienstraße 43.

Photographen-Apparat (13/18)

mit Stativ, 3 Doppellinsen und sehr gutem Objektiv ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 77 im Laden. *2.1.

Brodhaus' Konversationslexikon

wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Klauwrehtstraße 35, parterre.

Ein schönes Kasperltheater,

gut erhalten, wird billig abgegeben: Hebelstraße 1 im zweiten Stock.

Zu verkaufen.

Zwei noch gut erhaltene Winter-Heberzieher, ein heller und ein dunkler, sind billig zu verkaufen. Näheres Kochstraße 5 im 2. Stock.

Daggel

(männlich), schön, raffiné, sind billig abzugeben: Kaiserstraße 25, Seitenbau, 4. Stock. *

Hofhund,

Mischung Bernhardiner- und Neufundländer-Rasse, schwarz, sehr wachsam und scharf, habe zu verkaufen.

C. Glockner,

Rüppurrerstraße 24 a, 3. Stock.

Hauskauf-Gesuch.

Geschäftshaus in der westlichen Altstadt zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises, Anzahlung, Flächenraum, Straße und Hausnummer unter Nr. 9380 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hauskauf.

* Geräumiges, neueres Haus hier wird alsbald zu kaufen gesucht. Bedingung: hochrentables und sehr schönes Anwesen mit vermietetem Wohnhaus in Göttingen muß in Zahlung genommen werden. Offerten unter Nr. 9391 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf.

* Ein gut erbautes Haus mit Einfahrt und hinterem Platzraum von mindestens 200 qm oder Hintergebäude für ein Geschäft einzurichten wird zu kaufen gesucht. Einzug 1. April 1905. Offerten mit Angabe und Preis Marienstraße 60 II einzusenden.

Zu kaufen gesucht.

* Ein Klavier und ein Pianino, gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 9368 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

* Ein gebrauchtes, aber ganz gut erhaltenes

Schaukelpferd

wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 9384 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gaslüster,

eine dreiarmer Ziehlampe (Glühlicht) gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 9378 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Flaschen zu kaufen gesucht.

* Kaufe Flaschen, sowie alles brauchbare Eisen, Metall und Speicher- und Kellerkrum. Bezahlung hierfür die höchsten Preise. *

Waag, Wilhelmstraße 10.

Zu kaufen gesucht.

* Zwei gebrauchte Glasfüren werden zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten bittet man mit Maß- und Preisangabe im Gasthaus z. Blume, Zirkel 28, abzugeben.

Junfer & Ruh-Ofen,

gut erhalten und klein, wird zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten an Mathias Jung in Bulach.

Herren-Fahrrad,

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9390 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer segelt noch mit?

*2.1. Beteiligung einiger Herren (Kaufleute oder Techniker) für Freitag abend erbeten. Gefl. Angebote befördert unter Nr. 9379 das Kontor des Tagblattes.

Privat-Mittagstisch gesucht.

Einfacher, kräftiger Privat-Mittagstisch in der Nähe des Kaiserplatzes gesucht. Offerten Herrenstraße 66 im 1. Stock erbeten. *

Clemens Dreesen,
Dentist,

== Kaiserstrasse 166. ==

Schonendste u. schmerzlose Behandlung.

Otto Schwarz,
Konditorei und Café,

Teleph. 1793, Karistr. 49 a,

empfiehlt

fst. Früchtenbrot.

Kreuzsaitige Pianinos

von ausserordentlicher Haltbarkeit, zu Studienzwecken besonders geeignet.

118 cm hoch, schwarz zu M. 440

" " " Nussbaum zu M. 450

mit 5% Sconto bei Barzahlung unter 5 jähriger Garantie empfiehlt und hält stets vorrätig

H. Maurer, Grossh. Hoflief.,

Karlsruhe,

Friedrichsplatz 5. —

Praktische und elegante

Näh-Etuis- u. Kasten

= Neuheiten jeder Art =
in allen Preislagen bei

Friedrich Blos

Grossherzoglicher Hoflieferant
Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Weihnachtsloffel,

Bfornheimer Fabrikat, schwer versilbert, Garantie für Haltbarkeit, empfiehlt ganz billig

*3.3. **Christian Fränkle, Goldschmied,**
Kaiser-Passage 7 a.

Beschäftigungs-Verein

des Badischen Frauen-Vereins,

Kaiserstraße 67, Eingang Waldhornstraße,

geöffnet täglich von 2 bis 7 Uhr,

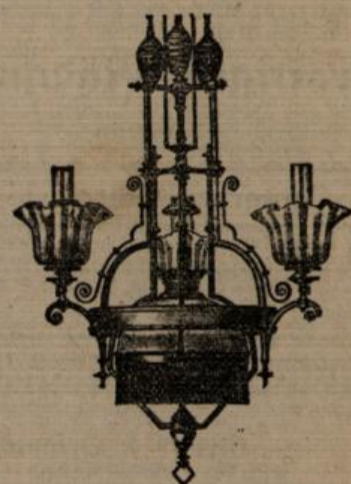
empfiehlt als praktische Weihnachtsgeschenke:
Hemden für Männer, Frauen, Mädchen und Kinder,
warme Socken und Strümpfe,

Schürzen jeder Art

und andere selbstgearbeitete Gegenstände zu billigen Preisen.

Neuheiten
in
Beleuchtungs-
körpern

bei
billigsten Preisen.

**Emil Schmidt,**

G. m. b. H.,

Hebelstrasse 3,

nächst dem Marktplatz.

Gasthaus zum Nußbaum,
 Ecke Adler- und Markgrafenstraße.
 Heute sowie jeden **Mittwoch**
Schlachttag.
 Auch ist fortwährend reines **Schweinefleisch**
 zu haben. **J. Häffner.**

Alpen-Verein (E. V.)
 Dienstag, den 6. Dezember,
 abends 8¹⁵ Uhr,
 im grossen Saale des
 „Friedrichshof“
Haupt-Versammlung.

1. Jahresbericht. 2. Rechnungslegung für
 1904. 3. Voranschlag für 1905. 4. Entgegen-
 nahme besonderer Anträge und Beschluss-
 fassung hierüber.
 Im Anschlusse an die Haupt-Versammlung
 um 8⁴⁵ Uhr

Gemeinschaftliches Abendessen
 (Gedeck 2 Mk. 50 Pfg. ohne Wein).
 Um 10 Uhr: Abend-Unterhaltung für Herren
 (musikalische, deklamatorische und mimische
 Vorträge). 2.1.

Der Vorstand.

Bärenzwinger.
 Samstag,
 den 3. Dez. 1904, abends
 8 Uhr,
Familienabend
 in den Sälen der
 Eintracht.
 Nach Schluss der Aufführungen Tanz.
 Näheres im Zwinger. 2.2.

Die Küche des Friedrich-Stifts.
 Ein praktisches Kochbuch
 für
 Familie und Haushaltungsschule
 von
Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.
 Dritte durchgesehene Auflage.
Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandl.
 15 Bogen und 16 Abbildungen.
Preis hübsch gebunden M. 3.50.
 Zu haben in jeder Buchhandlung.

Staudesbuch-Auszüge.

- Geburten:**
- 22. Nov. Walter, Vater Peter von Bongardt, Hof-
opernsänger.
 - 22. " Eugen, Vater Elias Keller, Kaufmann.
 - 24. " Arthur Franz Wilhelm, Vater Otto Hoch,
Bezirksärzt.
 - 25. " Elsa, Vater Josef Bau, Bierbrauer.
 - 27. " Wilhelm Hermann, Vater Wilhelm Fuchs,
Magaziner.
 - 28. " Hermann Eugen, Vater Josef Bluff,
Schlosser.
- Todesfälle:**
- 28. Nov. Eduard Lichtenauer, Oberstleutnant a. D.,
ein Chemann, alt 66 Jahre.
 - 28. " Bertha, alt 2 Monate 25 Tage, Vater
Leobegar Gök, Tagelöhner.
 - 28. " Emma Beckh, Dienstmädchen, ledig, alt
20 Jahre.
 - 28. " Karl Kistner, Tagelöhner, ein Witwer,
alt 74 Jahre.

Verdignungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.
Mittwoch, den 30. November 1904:
 3 Uhr, Eduard Lichtenauer, Oberstleutn. a. D.
 (Amalienstraße 81, 2. Stock).

[5]

Dienstanweisung

für die
Hebammen
 des
Großherzogtums Baden
 vom 2. Januar 1902.
 — Preis 50 Pfennig. —
Ämtliche Ausgabe.
 Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Verein Frauenbildung — Frauenstudium.

§ Karlsruhe, 28. November. Die sechs ba-
 dischen Abteilungen des Vereins Frauenbildung —
 Frauenstudium: Baden-Baden, Freiburg, Heidelberg,
 Karlsruhe, Mannheim und Pforzheim hielten gestern
 im kleinen Saal der Festhalle dahier eine Zusam-
 menkunft ab, die sehr gut besucht war. Den Vor-
 sitz führte Frau Hofrat Steinmann-Freiburg.
 Ueber den ersten Punkt der Tagesordnung „Schul-
 pflicht der badischen Volksschülerinnen“ referierte
 Frau Julie Baßermann-Mannheim. Sie
 verlas und begründete eine diese Angelegenheit be-
 handelnde Petition an die Oberschulbehörde. Diese
 Petition verlangt den Wegfall des Absatzes 3 des
 § 2 des badischen Schulgesetzes von 1892. Sie geht
 hauptsächlich von dem Gedanken aus, daß die
 Mädchen, welche immer mehr in den wirtschaft-
 lichen Kampf hineingezogen werden, ausnahms-
 los ebensogut wie die Knaben der ungeführten
 Schulzeit von 8 Jahren bedürfen. Gerade dies
 letzte Schuljahr sei für Mädchen nach der
 unterrichtlichen wie nach der erzieherischen Seite
 erfahrungsgemäß von besonderem Nutzen. Da durch
 die vorzeitige Schulentlassung die gesundheitlichen
 wie sittlichen Gefahren, denen die Mädchen im Er-
 werbsleben ausgesetzt seien, sehr wesentlich erhöht
 würden, sei zu hoffen, daß das Ministerium sich der
 Berechtigung des Wunsches nicht verschließen werde.
 Die Versammlung stimmte der Petition zu. — Fräu-
 lein Jung-Karlsruhe sprach sodann über: „Die
 Reformbewegung auf dem Gebiete der höheren
 Mädchenschule.“ Die Rednerin sprach sich für den
 Lehrplan einer Reformschule für Mädchen mit 13
 aufsteigenden Klassen mit gemeinsamem Unterbau
 für die ersten vier Jahre, und für einen besonderen
 Lehrplan für die Realschule und die realgymnasiale
 Abteilung für die folgenden neun Jahre aus. Fräu-
 lein Schlotmann-Freiburg war Korreferentin
 zu diesem Thema.

Sie behandelte vornehmlich die Frage: Welche
 Stellung nehmen wir zu der Denkschrift des deutschen
 Vereins für das höhere Mädchenschulwesen ein?
 Nach einer längeren Debatte fand folgende Resolution
 Annahme: „Die Versammlung hat mit Bedauern
 Kenntnis genommen von der Denkschrift des Vereins
 für höheres Mädchenschulwesen. Die Versammlung
 beklagt aufrichtig, daß die Grundforderungen des
 Vereins Frauenbildung — Frauenstudium, eine voll-
 berechnete Vorbereitung der studierenden weiblichen
 Jugend zur Universität, nicht berücksichtigt worden ist,
 und daß die vorgeschlagene Ausgestaltung der höheren
 Mädchenschule dem Bildungsbedürfnis unserer Zeit
 nicht entspricht.“ — Es sprachen dann noch Fräulein
 Wendt-Karlsruhe zu der Frage „der Abgrenzung
 des Arbeitsgebietes der Abteilungen“ und Herr
 Dr. R. Knittel-Karlsruhe über die Entwicklung
 der Frauenbewegung in Süddeutschland. Es er-
 folgte darnach die Erledigung einer Reihe geschäft-
 licher Angelegenheiten, worauf die Tagung geschlossen
 wurde.

§ Bezirksrats-Sitzung vom 29. November.

Der erste zur Verhandlung stehende Fall war eine
 verwaltungsgerichtliche Streitigkeit, die Klage des
 Landarmenverbandes Karlsruhe gegen die Allgemeine
 Ortskrankenkasse Karlsruhe wegen Ersatz der Kosten
 für Verpflegung des Schneidergesellen Johann Hügle
 von Oberfödingen. Der Landarmenverband bean-
 spruchte 118,30 M für die Verpflegung des Hügle
 in der Zeit von Ende September 1903 bis 30. Mai
 1904 im städtischen Krankenhaus Karlsruhe. Auf
 Grund der in der Sache angestellten Erhebungen
 und des heutigen Beweisergebnisses wurde die All-
 gemeine Ortskrankenkasse Karlsruhe zur Zahlung
 des angeforderten Betrages verurteilt. — Die erste
 der auf der Tagesordnung verzeichneten Verwaltungs-
 sachen betraf die Errichtung einer Betriebskrankenkasse
 für die badische Lokal-Eisenbahnen-Aktiengesellschaft
 in Karlsruhe. Die Errichtung dieser Kasse wurde
 genehmigt. — Die Wahl dreier Wahlmänner bei den

fürzlich vorgenommenen Wahlen zur Kreisversamm-
 lung hat zu Beanstandungen Anlaß gegeben, weil
 der eine derselben nicht badischer Staatsbürger ist,
 der zweite Armenunterstützung genießt und der dritte
 wegen Sittlichkeitsverbrechens vorbestraft wurde. Nach
 den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen waren des-
 halb bei diesen Wahlmännern die Voraussetzungen
 nicht gegeben, wenn sie als Kreiswahlmänner mit-
 wirken sollten. Der Bezirksrat beschloß, diese drei
 Wahlmänner von der Wahl der Kreisabgeordneten
 auszuschließen. — Gegen das Bauvorhaben der
 evangelischen Kirchengemeinde (Oststadt-Kirche) war
 Einsprache erhoben worden. Am 3. September hat
 die evangelische Kirchengemeinde dem Bezirksamte
 Baupläne zur Erbauung einer Kirche nebst Pfarr-
 haus und Konfirmandensaal auf dem Westendthor-
 platz vor dem Durlachertor vorgelegt. Am 23. Oktober
 fanden die Pläne die Genehmigung der Behörde.
 Gegen das Bauvorhaben wurde nun von einer Reihe
 Eigenschaftsbesitzer, die in der unmittelbaren Nähe
 des Platzes Grundstücke haben, Einsprache erhoben.
 Diese richtete sich nicht gegen den Bau einer Kirche
 selbst, sondern nur gegen die Erstellung des Pfarr-
 hauses nebst dem Konfirmandensaal. Die Einsprache
 machten geltend, daß sie das nun ihnen gehörende
 Gelände nur deshalb von der Domänenverwaltung
 gekauft haben, weil ihnen gesagt worden sei, daß auf dem
 Platze eine Kirche erstellt werde, die vollständig frei
 stehe. Durch die nun geplante Errichtung des Pfarrhauses
 und eines Konfirmandensaals auf dem Platze werde das
 angrenzende Gelände beeinträchtigt und dadurch in
 seinem Werte herabgedrückt. Die Einspracheerheben-
 den stellten an den Bezirksrat den Antrag, das Bau-
 gesuch der evangelischen Kirchengemeinde nur insoweit
 zu genehmigen, als es sich um den Bau der Kirche
 handelt, es im übrigen aber zu verjagen. Der
 Bezirksrat verwarf nach längerer Verhandlung
 die Einsprache als unbegründet und verwies
 die Einsprache, da ihre Beschwerden einen privat-
 rechtlichen Charakter haben, auf den Weg der
 richterlichen Entscheidung. — Die Aufhebung von
 Straßen- und Baufluchten der Straße zwischen
 Rhein- und Sonnenstraße am Mühlburger Friedhof
 wurde genehmigt. — Es fanden ferner Genehmigung:
 die Feststellung der Bebauung des Tullaplatzes hier;
 die Vereinigung eines Teiles der Gemeindegasse
 Spöck mit der Gemartung Hardtwald zu einem
 gemeinsamen Jagdbezirk; das Gesuch des Metzgers
 Wilh. Aug. Goldschmidt in Darlanden um Erlaubnis
 zum Betrieb der Gastwirtschaft zum „Karlsruher
 Hof“ daselbst; das Gesuch der Doktoren Hammer
 und Berg dahier um Erlaubnis zur Uebernahme
 des seither von Dr. Lembke dahier betriebenen
 „Medico-Mechanischen Instituts“; das Gesuch der
 Magnetunberggesellschaft Unterberg & Cie. dahier um
 Genehmigung zur Errichtung einer Sauggasanlage;
 das Gesuch der Maschinenfabrik Louis Nagel hier
 um Genehmigung zur Aufstellung eines Luftdruck-
 hammers. — Der Bezirksrat erledigte sodann eine
 Anzahl Wirtschaftsgesuche und beschäftigte sich dann
 in nicht öffentlicher Sitzung mit folgenden Gegen-
 ständen der Tagesordnung: Ernennung der bürger-
 lichen Mitglieder der verstärkten Erbschaftskommission;
 Ernennung von Schägern für die auf polizeiliche
 Anordnung getöteten Tiere; die Festsetzung der
 Sitzungstage des Bezirksrates Karlsruhe für das
 Jahr 1905; die Abhör der Gemeindeforderungen
 Liebolsheim für 1902, Linkenheim für 1902, Graben
 für 1902 und 1903 und Knielingen für 1902, sowie
 der Krankenkassenrechnungen Graben für 1902
 und 1903.

Gold, Silber und Banknoten
 vom 28. November 1904.

	Brief	Gold
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „ „	20.35	20.51
20 Francs-Stücke . . . „ „	16.23	16.19
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	—
do. Kr. 20 St. . . . „ „	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.18 ^{1/2}
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	—
Gold al mareo . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	81.70	79.70
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.17
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.17
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	80.55
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.57
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.08	81.—
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169.—
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.10
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.—
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.50
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.50
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	80.90

Apfelwein

in bekannter vorzügl. Qualität mit schriftl. Garantie für absolute Naturreinheit, liefert 1903er, hell, zu 27 Pfg., 1904er, noch trüb, zu 22 Pfg. per Liter

die Kellerei von

A. Hörth, Ottersweier (Baden).

Atelier
für
künstlerische
Photographie
Vergrößerungen
nach jedem Bilde
in künstlerischer
Ausführung.

J. Münnseer,
16 Ruppurrerstraße 16.

Preisermäßigung.

Fremde

übernachteten vom 28. bis 29. November.

Alte Post. Grüniger, Stadler u. Weiser, Stodengießer v. Willingen. Wasserfmann, Forstpraktikant von Schwepzingen. Uhl u. Blas, Altware v. Mannheim. Glöckler, Altuar v. Rastatt. Schweiger, Altuar, u. Frau v. Seidenach, Priv. v. Freiburg. Gehring, Altuar von Bötting. Lustnauer, Kfm. v. Ludwigsburg. Wintermantel, Uhrmacher v. St. Georgen. Wiener, Dekorateur v. Weisenthalen. Kitzke u. Müller, Kauf. v. Lahr. **Brattwurstdöckle.** Hirsch, Kaufm. v. Wiesbaden. Steffens, Kfm. v. Brandenburg. Weber, Kfm. v. Greiz. Höfer, Kfm. v. Ronndorf. Alberti, Kfm. v. Stuttgart. Doermann, Kaufm., u. Keller, Monteur v. Straßburg. Kaufmann, Kaufm. v. Ronndorf. Merkle, Priv. v. Würm. Bed, Chirurg m. Frau v. Kirchheim. **Darmstädter Hof.** Heyder, Kfm. v. Frankfurt. Dusch, Kfm. v. Mainz. Luter, Priv. v. Dietheim. **Erzprinz.** Bertram, Kammerfänger, Berner, Geh. Oberreg.-Rat, Kreiner u. Wolf, Kfl. v. Berlin. Gaur, Priv. m. Fam. u. Haarbau, Kaufm. v. Paris. Frau v. Ehrenberg, Priv. v. Honned. Wolfowitz, Ing. von Charlottenburg. Logie, Priv. a. Nordamerika. Koppel, Kfm. v. Neustadt. Narra, Fabrikbesitzer von Giobenna. Hartmann, Geh. Reg.-Rat v. Charlottenburg. Wiener, Dekorateur v. Weisenthalen. v. Frankenberg, Major von Mülhausen. Dr. Walther m. Fam. u. Bed. v. Nordd. Huber, Kfm. v. Freiburg. Hirsch, Kfm. v. Nürnberg. Ruppert, Ing. v. Wintel. Schorn, Kfm. v. München. **Friedrichshof.** Knipping, Kfm. v. Cassel. Rosbisch, Kfm. v. Götting. Schüllermann, Kfm. v. Würzburg. Reinger, Kaufm. v. Berlin. Philipp, Kfm. v. Bonn. Götz u. Schent, Kfl. v. Stuttgart. Kuhn, Kaufm. v. Donaueschingen. Schweln, Kfm. v. Göttingen. Heninger, Kfm. v. Frankfurt. Gerson, Kfm. v. Paris. Berthold, Apoth. v. Düsseldorf. Hef, Kfm. v. Mannheim. **Geist.** Löwenstein, Kaufm. v. Gießen. Hoffschulte, Kfm. v. Lennepe. Blum, Kfm. v. Birmasens. Sarnow u. Hault, Kfl. v. München. Königen, Kfm. v. Solingen. Sanders, Kfm. v. Mannheim. Schmitt, Kfm. v. Grörlangen. Müller, Bürgermeister m. Sohn v. Straßburg. Zimmer u. Waldmüller, Kauf. v. München. Wagner, Kfm. v. Göttingen. Weiß u. Kühle, Kfl. v. Stuttgart. Poppenburg, Kfm. v. Gernsbach. Emmighaus, Kfm. v. Leipzig. Kirsh, Kfm. v. Frankfurt. Hebrmann, Ingen. v. Hamburg. Wolf, Kfm. v. Heidelberg. Hunger, Kfm. v. Biersfeld. Bayer, Kfm. v. Lindbach. **Goldener Adler.** Herrmann, Weinbändler von Steinbach. Weingartner, Kfm. v. Frankenthal. Hoferer u. Ringel, Kfl. v. Oberkirch. Schuster, Kellner v. Grog. **Goldener Karpfen.** Kömig, Fabr. v. Willstätt. Hochstetter, Sänger v. Stuttgart. Fischer, Fabrikant v. Freiburg. Lully, Altuar von Pforzheim. Jagelmeier, Banmstr. v. Wendelsheim. Wiemer, Kfm. v. Nürnberg. **Goldener Ochsen.** Göbel, Kaufm. v. Würzburg. Schneider, Kfm. v. Erfurt. Lang, Landwirt v. Tiefenbach.

[7]

Grüner Hof. Lepold, Geschäftsführer v. Oberkirch. Gähmen, Kaufm. v. Braunschweig. Sternkopf, Kfm. v. Reglau. Scholl, Kfm. v. Nachen. Ketz und Poem, Kauf. v. Leipzig. Besch, Kaufm. v. Würzburg. Levy, Kfm. v. Mülhausen. Ruppel, Kaufm. v. Berlin. Bolte, Kfm. v. Hannover. Moser, Universitäts-Assistent v. Moskau. Weiß, Kfm. v. Chaur-de-fonds. Hall, Ing. v. Appenweier. Holzer und Popp, Kauf. v. Frankfurt. Meyer, Kaufm. v. Brumath. Fr. Salink, Privat. v. Tübingen. Breitenreihen, Kfm. v. Mannheim. Delovius, Schöber, Majore, u. Schwarz, Hauptmann v. Colmar. Schilling, Kfm. v. Cassel. Bernheim, Kfm. v. Hechingen. Daenbert, Archit. v. Offenburg. Grunwald, Kanzleigeh. v. Willingen.

Hotel Germania. v. Grup-Melchen, Gutsbes. v. Stettin. Baron v. Schleiden, Offizier v. Wien. Polten, Konsul m. Frau v. Bremen. Fahrman, Fabr. von Barmen. Koder, Ob.-Ing. v. Gffen. Anterleib, Archit. v. Ulrecht. Dr. Kayserling m. Frau, u. Dr. Venn, Aerzte, u. Fräul. Fraentel, Priv. v. Berlin. Jordan, Juwelier v. Amsterdam. Dr. Jacobi, Prof. v. Freiburg. Stöcker, Weingutsbes. v. Mainz. Ruffbaum, Dir. v. Frankfurt. Neuhöfner, Fabr. v. Kulmbach. Franken, Fabr. v. Antwerpen. Losen, Ing. v. Mannheim.

Hotel Große. Forchner, Priv. v. Heidelberg. Fr. Hallgarten, Priv. v. New-York. Fr. Baupel, Priv. v. Banfried. Wäder, Kfm. v. Delmenhorst. Paulmann, Klippstein, Stein u. Joseph, Kauf. v. Frankfurt. Deck, Kfm. v. Wehr. Bargehr, Kfm. v. Langens. Kattenbach, Kaufm. v. Nürnberg. de Micheli, Priv. v. Mailand. Goldschmidt, Fabr. v. Breslau. Saal, Kfm. v. Einsiedeln. Maser, Wartenberger u. Levin, Kfl. v. Berlin. Christen u. Bergler, Kfl. u. Rappoz, Priv. v. München. Franke, Kaufm. v. Bielefeld. Dr. Haunz, Arzt m. Frau v. Zell. Kornid, Kfm. v. Chemnitz. Aly, Gymnasial-Dir. v. Marburg. Roos, Kfm. v. Speyer. Hinte, Kfm. v. Bessigheim. Oberle, Kfm. v. Breisach. Gareis, Kfm. v. Leipzig. Breitschuh, Stabveterinär v. Ludwigsburg. Ruf u. Esfert, Fabr. v. Dresden. Grauner, Kfm. v. Paris. Schlüter, Kfm. v. Magdeburg. Barnewitz, Major von Straßburg. Gramm, Kaufm. v. Ilmenau. Dittfurth, Kfm. v. Hamburg. Koch, Kaufm. v. Hanau. Strauß, Kfm. v. Götting. Meyer u. Blum, Kauf. v. Mülhausen. Blum, Kaufm. v. Mannheim.

Hotel Lion. Mann, Kfm. v. München. Kunstenar u. Mayer, Kfl. v. Straßburg. Mayer, Kfm. v. Gießen. Gans, Garde u. Lang, Kauf. v. Frankfurt. Neumann, Kaufm. v. Rüstloch. Ruffbaum, Kfm. v. Götting. Messen-giser, Kaufm. v. Lohz. Rosenthal, Kaufm. v. Gießen.

Hotel Luz. Seeburger, Freundenthal u. Ball, Kfl. v. Stuttgart. Lehmann, Kfm. v. Straßburg. Vollmer, Kaufm. v. Frankfurt. Stögel, Königl. Bergmeister v. Weiberhammer. Behrendt, Apoth. u. Haas, Referendar v. Gppingen. Strumpf, Kfm. v. Hannover. Stenzler, Kfm. v. Wiesbaden. Weiersbach, Kfm. v. Berlin. Gold-acker, Kaufm. v. Greiz. Brautmann, Kfm. v. Willingen. Fischer, Kfm. v. Cassel. Oberfell, Kfm. v. Hornberg.

Hofmann, Kfm. v. Mannheim. Guster, Kfm. v. Biersen. Hamm, Kaufm. v. Chemnitz. Fertig, Kfm. v. Eichen-fürst. Geil, Fabr. v. Diebrich. Lichtenberg, Maler m. Fam. v. Götting. Böhler, Priv. v. Götting.

Hotel Monopol. Besch, Kfm. v. Leipzig. Gottschall u. Gohn, Kfl. v. Berlin. Gruber u. Woch, Kfl. v. München. Simon u. Levy, Kfl. v. Frankfurt. Kriese, Kfm. v. Heilbronn. Mühlhäuser, Kfm. v. Straßburg. Brenner, Kfm. v. Stettin. Fensterer, Kfm. v. Antwerpen. Rieger, Kfm. v. Strg.

Hotel National. Fr. Gordon, Priv. v. Berlin. Riffar, Kfm. m. Frau v. Schw.-Hall. Gröplinger, Kfm. v. Siegelbach. Kaplaner u. Lemke, Kauf. v. Berlin. Breder, Kfm. v. Götting. Epies u. Bergfeld, Kauf. v. Solingen. Epeler, Kfm. v. Walldürn. Sorg, Berz-meister v. Böhrnbach. Münzel, Kaufm. v. Kreuznach. Schömann, Kfm. v. Stuttgart. Feibelmann, Kaufm. v. Mülheim. Salemann, Rentner v. Bremen. Richard, Kfm. v. Labenburg. Endres, Kfm. v. Götting. Bedemann, Kaufm. v. Mainz. Hohmann, Fabr. v. Kaiserlautern. Hülsmann, Kfm. v. Dinglingen. Schmann, Kaufm. v. Birmasens.

Hotel Nowak. Dernbach, Heust, Scheid, G. Rot-brust, Hl. Rotbrust, G. u. J. Schmitz, Badensofenbauer v. Kirchheim.

Hotel Sonne. Schenke, Coiffeur v. Halle. Frau Seiter, Priv. v. Freiburg. Schlägel, Kfm. v. Dresden. Boehm, Assistent v. Königshofen. Fr. Gaedle, Reisende v. Berlin. Ringel, Kfm. v. Stuttgart. Waier, Kfm. v. Furtwangen. Mandel, Kfm. m. Frau v. Posen. Lang, Fabr. v. Arnbach.

Hotel Tannhäuser. Welter, Kfm. v. Wiesbaden. Kiefer, Kfm. v. Darmstadt. Münch, Kfm. v. Mannheim. Sellung, Kfl. v. Stockholm. Rehm, Kaufm. v. Cassel. von Albin, Schachmeister v. Wien. Wamberger, Kfm. v. Berlin.

Hotel Viktoria. Dr. Alfeld, Obering., u. Wagemann, Dir. v. Lahr. Mayer, Brunisch, Schneider und Ulmer, Kfl. v. Frankfurt. Freilich, Schilke u. Koch, Kfl. v. Bremen. Ullmann, Kfm. v. Stuttgart. Ternowsky, Kfm., u. Dr. Lewin v. Berlin. Brasseur und Krause, Kfl. v. Brüssel. Goldschmidt, Kfm. v. Paris. Weil, Kfm. v. Hechingen. Michaels m. Frau u. Bruler, Kfl. v. Hamburg. Müller, Kaufm. v. Mannheim. Dager, Kfm. v. Coblenz. Weil, Kfm. v. Mülhausen. Maas, Priv., u. Kaiser, Kfm. v. Jülich. Piersch, Kaufm. v. Götting. Schid, Ingen. v. Chaur-de-fonds. Falkenstein, Kfm. v. Goppingen. Horig, Kfm. v. Leipzig. Rosen-thal, Ing., u. Schedenbach, Kfm. v. Nürnberg. Porper, Kfm., u. Stefan, Obering. v. Wien. Schmidt, Kfm. v. Donabrüd. Büttner, Kfm. v. München. Muggenberg, Kfm. v. Barmen. Keller, Kfm. v. Catania.

König von Preußen. Landesvater, Hausdiener v. Widdler. Walter, Hausdiener v. Schlatdorf. Haug, Hausdiener v. Altheim. Drescher, Kfm. v. Heiteröheim. Kiefer, Reif. v. Hanau. Jung, Reif. v. Straßburg. Scherzinger, Diener v. Lenzkirch. Müller, Priv. v. Rast-lingen. Smelin, Hausdiener v. Weisheim. Falk, Hausdiener v. Lauf.

König von Württemberg. Steinert, Väder v. Freiburg. Dirnberger, Schlosser v. Mersbach. Mandel-baum, Kfm. v. Jerusalem. Kobus, Bäcker, u. Diarreiter, Maler v. Rastatt.

Laub. Veier, Elektrotechniker v. Berlin. Schwarz, Bildt v. Offenburg. Fr. Meder, Schauspielerin von Ludwigsbafen.

Ruffbaum. Dress, Schlosser v. Baden. Bünter, Techn. v. Tiergarten. Schmidt, Monteur v. Mannheim. Körper, Kfm. v. Frankfurt. Knoller, Bäcker v. Loffenau. Kraft, Reif. v. Freiburg. Schneider, Reif. v. Hechingen. Frau Grpf, Händlerin v. Stuttgart. Seybold, Händler v. Gppingen. Weg, Händler v. Gppingen. Frei, Maurer v. Nonnenweier.

Park-Hotel. Joller, Kfm. v. Freiburg. Schweder, Major v. Offenburg. Gutmann, Kfm. m. Frau v. Rastatt. Scharrf, Kfm. v. Landau. Kahn, Gen.-Agent v. Birmasens. Dietrich, Kfm. v. Ulm. Braune, Kfm. v. Adelsheim. Reichel, Dr. phil. v. Stuttgart. Taf, Weingutsbes. v. Heiteröheim. Dyer, Priv. v. Aua.

Prinz Max. Weil, Kfm. v. Altheimingen. Woppisch, Kfm. v. Mülheim. Huber, Kfm. v. Kedingen (Lothr.). Hammerich, Kfm. v. Düsseldorf. Schaefer, Kfm. v. Donaueschingen. Hartmann, Kfm. v. Frankfurt. Mayer, Kfm. v. Birmasens. Reh, Kfm. v. Remscheid. Balzer, Archt. v. Dier.

Reichspost. Spiegel, Priv. v. Pforzheim. Bogt, Schneidermeister v. Stein a. K. Daneder, Schreiner, u. Kraus, Monteur v. Frankenthal. Berger a. Südwest-Afrika. Welle, Mont. v. Waldenbuch.

Rose. Blitz, Mont. v. Augsburg. Reinbold, Priv. v. Bergabern. Christophle, Priv. v. Barr. Leine, Juwelier, u. Steiber, Monteur v. Leipzig. Baumann, Priv. v. Weh.

Notes Haus. Dr. Lorenz, Arzt m. Frau v. Wilt-bad. Vöckler, Defan v. Rünzelsau. Jawan m. Frau v. New-York. Reuter, Kfm. v. Achem. Sommermeyer, Redakt. v. Baden.

Schwarzer Adler. Schulz, Handelsmann von Schöferten. Gayer, Buchhalter v. Linz. Väder, Kfm. v. Frankfurt. Blajpatner, Reif. v. Venney.

Schloß-Hotel. Häring, Kfm. v. Hamburg.

Reste

von schwarzen und farbigen
Seidenstoffen

sowie von

== **Sammet** ==

für

Kleider, Blusen und Handarbeiten

☛ sind zu **aussergewöhnlich billigen Preisen** aufgelegt. ☛

S. MODEL.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 18. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Oberpedell Franz Sauer bei der Universität Freiburg die große goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 6. November d. J. gnädigst geruht, den Professor Wilhelm Höll an der Oberrealschule zu Freiburg bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 17. November d. J. gnädigst geruht, den Rechnungsrat Karl Kirchberger beim Großherzoglichen Verwaltungshof bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 17. November d. J. gnädigst geruht,

1. den Professor Dr. Alexander Himmelstern am Gymnasium in Bruchsal in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium in Heidelberg zu versetzen;
2. dem Lehramtspraktikanten Arthur Feige von Konstanz unter Ernennung desselben zum Professor eine etatmäßige Professorenstelle am Gymnasium in Bruchsal zu übertragen.

(Karlsru. Stg.)

Karlsruhe, 28. November.

Vom 1. Dezember l. J. ab werden auf den Stationen Dossenheim, Schriesheim und Groß-Sachsen der Mannheim-Heidelberg-Weinheimer Eisenbahn badische Kilometerhefte abgefertigt.

(Karlsru. Stg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, 29. November.

Gestern nachmittag hat ein Tagelöhner beim Reinigen eines Aborts im Schulhaus in der Bahnhofstraße einen epileptischen Anfall erlitten und hat beim Fallen den Kopf derart gegen einen Bordstein geschlagen, daß ihm das linke Ohr bereits vollständig vom Kopf abgetrennt wurde. Nach Anlegung eines Notverbandes wurde der Verletzte mittels Droschke ins städtische Krankenhaus verbracht.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 28. November „Briny Ciel Friedrich“ in Shanghai. Passiert am 28. November „Hannover“ Brawle Point. Abgegangen am 28. November „Kaiser Wilhelm der Große“ von Cherbourg, „Noon“ von Port Said, „Bayern“ von Antwerpen, „Rhein“ von Southampton, „Hohenzollern“ von Gibraltar.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer.

Donnerstag, den 1. Dezember, vormittags 9 Uhr:

1. Katharina Walter, Dienstmagd von Rosenberg, wegen Betrugs i. R.
2. Adam Katisch, Tagelöhner von Pfalzgrafenweiler, wegen Diebstahls i. R.
3. August Kerner, Dienstknecht von Cöln u. Gen., wegen schweren Diebstahls.
4. Jakob Heinrich Rapp, Zementeur von Wiesloch, wegen Beleidigung i. R.
5. Max Wolf, Schreiner von Hagsfeld, wegen erschw. Körperverletzung.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer.

Freitag, den 2. Dezember, vormittags 9 Uhr:

1. Eugenie Rustici, Händler von Biere St. Stefano, wegen Betr. gegen §§ 169, 271 St.G.B.
2. Emil Eduard Roth von Karlsruhe, wegen schweren Diebstahls.
3. Heinrich Bollrath, Lotterikollekteur von Hamburg, wegen Uebertretung des § 79^a B. St.G.B.
4. Josef Schwarzenberger, Dienstmann von Rothenfels, wegen Uebertretung der Dienstmannsordnung.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Mittwoch, den 30. November.

- 11 Uhr: Krämer, Gerichtsvollzieher, Öffentliche Versteigerung in Knielingen, Hauptstr. 72
- 2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Liede, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 3 Uhr: Gemeinde Weilschneureuth, Jagdpacht-Versteigerung im Rathaus daselbst.
- 4 Uhr: Gemeinde Deutschneureuth, Jagdpacht-Versteigerung auf dem Rathaus.
- 4 Uhr: Waldgenossenschaft Deutschneureuth, Jagdpacht-Versteigerung auf dem Rathaus.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Mittwoch, den 30. November:

Badischer Kunstgewerbeverein. Monatsversammlung im großen Rathhause, abends 8¹/₂ Uhr.

Colosseum. Abschieds-Vorstellung. Anfang 8 Uhr. Kausoldt, Professor, Nachlaß-Ausstellung im Ateliergebäude, Westendstraße 65 11. Täglich geöffnet von 11—1 und 2—4 Uhr. Eintritt frei.

Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 7¹/₂ bis 9¹/₂ Uhr. Alte Herrenriege Zentralturnhalle, abends 9¹/₂ bis 10 Uhr. Museums-Saal. Konzert von Gabriele von Beech, abends 8 Uhr.

Öffentlicher populär-wissenschaftlicher Vortrag von Herrn Dr. Hermann Schell im großen Eintrachtsaale, abends 9 Uhr.

Öffentlicher Vortrag für Damen im Saale des Viktoriapensionats von Herrn Professor Dr. von Zwi edineck-Südenhorst, vormittags von 11—12 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 2. November, früh.

Lugano wolkenlos -4°, Biarritz halbbedeckt -2°, Nizza wolkenlos 0°, Triest wolkenlos 1°, Florenz wolkenlos 2°, Rom wolfig 1°, Cagliari Regen 7°, Brindisi bedeckt 8°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für

Meteorologie und Hydr. vom 29. November 1904. Ein über Finnland liegendes Minimum, auf dessen Südwestseite — über der unteren Weichsel — eine Teildepression zu erkennen ist, verursacht bis Norddeutschland herab trübes Wetter mit Schneefällen. Von einem im Westen lagernden Maximum aus zieht sich über das Binnenland hinweg ein Band hohen Druckes, während im Norden des Reiches meist Tauwetter herrscht, liegen die Temperaturen im Süden, sowie in der Schweiz unter dem Gefrierpunkt (München -8°, Lugano -4°). Kälteres Wetter ist zu erwarten.

(Z. B. f. M. H.) Schneebeobachtungen.

Nachdem es schon vorher einige Male im hohen Schwarzwald zur Bildung einer leichten, jeweils aber bald wieder verschwundenen Schneedecke gekommen war, hat es in der verfloffenen Woche in den höheren Lagen des Schwarzwaldes etwas ergiebiger geschneit. Am Morgen des 26. November (Sonntag) sind gelegen in Furtwangen 7, in Dürrenheim 5, in Stetten a. L. 12, in Heiligenberg 14, in Kollhaus 12, beim Feldberger Hof 20, in Titisee 8, in Bonndorf 4, in Höchenschwand 8, in Bernau 6, in Gersbach 6, in Todtnauberg 8, in Heubronn 7, in St. Märgen 13, in Rnebis 16, in Herrenwies 22, in Elsenz 1 und in Buchen 2 cm.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

November.	Barometer mm	Therm. in C	Windst. in Grad	Feucht. in Grad	Wind	Witterung
28. Nov. 9 U.	749,1	+0,3	4,0	85	W.	bedeckt
29. Nov. 7 U.	750,3	+0,3	3,8	81	"	"
29. Nov. 2 U.	751,3	+1,1	4,0	79	"	"

Höchste Temperatur am 28.: +1,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -0,5. Niederschlagsmenge des 28.: 0,0 mm. Schneehöhe 6,0 cm.

Wasserstand des Rheins am 29. Novbr., früh: Schutterinsel 115, St. Blasien 176, gef. 2, Maxau 295, gef. 5 cm.

Wochengottesdienste.

Mittwoch, den 30. November.

8 Uhr Konfirmandensaal Stefaniestraße 22: Herr Hofprediger Fischer.